

BiQ Bürger im Quartier



Projekte ehemaliger Teilnehmer

Weinert, Matthias – Theater-Tandem



Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen "B" in ihrem Ausweis können gemeinsam mit einer Begleitperson zu 50% ermäßigten Eintrittspreisen ins Theater gehen. Er möchte Behinderte und Begleitpersonen für Theaterbesuche begeistern und Anregungen für einen künftigen Theaterbesuch geben. In ungezwungener Runde wird das Monatsprogramm des Theaters vorgestellt. In einem lockeren Gespräch kann man sich dabei auf den Besuch einer Vorstellung vorbereiten. Damit die "Tandem" mit einem Behinderten und einer Begleitperson sich finden können, werden Interessierte zu einem monatlichen Treffen eingeladen. Diese Treffen sollen im „NOON“, dem neuen Kaffee im Foyer des Schauspielhauses, KLEINES HAUS genannt, am St. Pauli Hof hinter dem Theater am Goetheplatz stattfinden.

Kontakt: Telefon: 0421- 49 06 08 /
 matthias@mjweinert.de

Brand, Angelika – Hallo Nachbar



Hallo Nachbar – Hilfe bei den kleinen Dingen des Alltags im Haus und Garten, treffen sich monatlich einmal, Hilfe nur für die, die sich professionelle Unterstützung nicht leisten können. Für Hilde-Adolf-Preis vorgeschlagen. Frau Brand, Leiterin der Begegnungsstätte „Die Brücke“ bringt Ehrenamtliche und Hilfesuchende zusammen.

Kontakt: Telefon. 0421 - 45 16 05
 begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

[BiQ]





Fischer Marga – Die wandelnde Kaffeetasse



Sie wollte herausfinden, wo Menschen mit und ohne Behinderung in Kattenturm und umzu Kaffeetrinken können. Weil sie auf ihren Erkundungstouren immer Kaffee trinkt, wurde sie von Anwohnern „Die wandelnde Kaffeetasse“ genannt. Mit ihrer Offenheit für die Anliegen, Probleme und Wünsche der Bewohner ist mit der Zeit ein kleines Netzwerk entstanden. Wer Hilfe braucht, eine Information benötigt – hier gilt die „Kaffeetasse“ als erste Ansprechpartnerin.

Kontakt: Telefon: 40 58 16

Wirtjes, Henning – Sichere Wege in Horn



Seit dem Frühjahr 2014 setzt sich Hans-Henning Wirtjes als "Bürger im Quartier" in Bremen-Horn dafür ein, dass auch und gerade die Fußwege im Bereich zwischen der Seniorenresidenz "Riensberg" und dem Focke-Museum saniert werden, um Sturzgefahren für ältere und/oder mobilitätseingeschränkte Menschen zu minimieren.

Kontakt: Telefon: 41 70 444

hhwirtjes@aol.com

[BiQ]

